

Friedbecher,



ZRM-KURIER



Jahres-
rückblick
1990

Ausgabe Nr.11

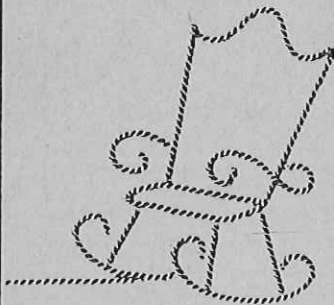
Preis öS 30,-

Liebe
Leserinnen
und
Leser des



Heute halten Sie die 11. Ausgabe des Zirmkuriers in den Händen und wir freuen uns, daß Sie nach wie vor zu den treuen Lesern gehören. Auf diesem Wege möchten wir auch unseren Inserenten für die Unterstützung danken. Den Überschuß aus dem letzten Jahr haben wir wieder einem Sparbuch gutgeschrieben und verwenden diesen dann für einen guten Zweck in der Gemeinde Leogang. Nun wünschen wir Ihnen aber ein frohes lesen der diesjährigen Ausgabe.

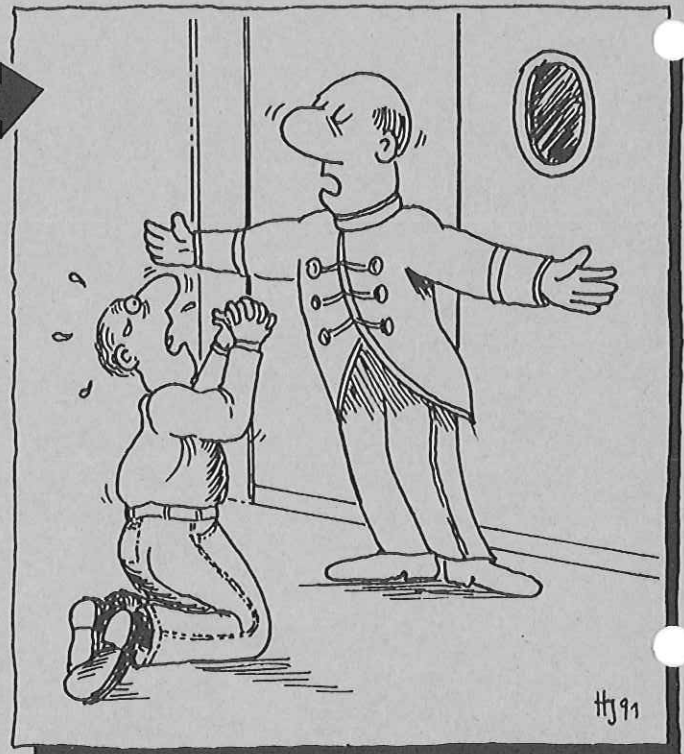
Sparen
Finanzieren
Vorsorgen



Wüstenrot

BRIAN'S CASINO TRIP

Beim letztjährigen, privaten Kuraufenthalt der Leoganger Meniskuskicker lud "BRIAN" (Rob Zehentner) die überflüssigen Frauen der angeschlagenen Balltreter ins Casino Velden ein. Mit großer Freude in den umnachteten Augen schritt die Truppe in Richtung dieses elitären Bauwerkes. Dort angekommen, hielt die schleißige Jean von "BRIAN" den gestrengen Augen des Portiers nicht stand. Jedoch alle Beteuerungen halfen nichts, "BRIAN" mußte vor der Tür warten, bis die arngewordenen "Spielerinnen" ihre vermeintlichen Gewinne verspielt hatten.



Alte Schultasche von Mesnerbäuerin neu entdeckt!

S' Diane va der als sparsom bekannten Jungbäuerin,
kriag a neue Schuitasch, fesck und bunt.
Oft frag da kloan Bua glei,
ober nit er a so oane hab'n kunnt.
Auf de Frag tuat de Bäuerin woitan dakemma,
aber glei denkt sie auf, der soit de 20 Jahr alt,
van Dachbod'n obm nemma.
An Buam aber is de zwenk bunt und er reascht ganz vazweifet,
de Bäuerin voll Zorn, packt d' Schuitasch und is damit zan Berka
aussi teifet.
As G'schäft rennt's einche, ganz finsta schauts drein,
de Verkäuferin foascht's on, packt's ma Farb'n und bunte Sachen
no ein.
"Und Morg'n, gnädiges Fräulein", sag de Bäuerin recht streng,
"wann da kloan Bua mit mia kimb,
nocha moacht's eahm's recht schmackhaft und schaut's ma ja,
daß er de alte Tasch nimmb".
Und de Moral von der Geschicht,
der kloan Bua vasteht sein g'scheite Mama bis heint noch nicht.

LAGERHAUS LEOGANG

Futtermittel -
Baustoffe
Getränke -
Haus und Garten

immer in
Ihrer Nähe



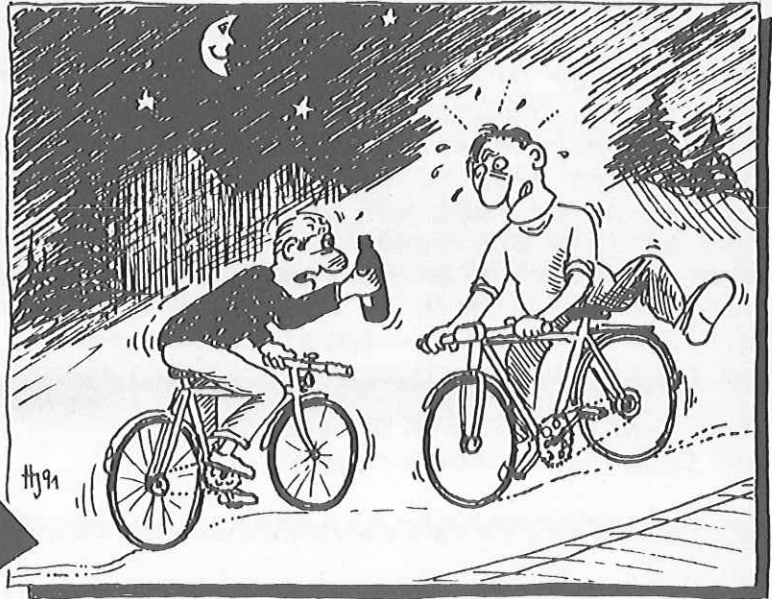
Post-Cafe
LEOGANG

DER TREFF IN LEOGANG
GANZJÄHRIG GEÖFFNET

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH
ALBIN

Podiumsdiskussion über "Autofreien Tourismus" endete tragisch für Fahrradraser!

Als Chefredakteur des Zirkuriers und Gauleiter des Saalachtaler Fremdenverkehrsverbandes bekannte Elias Biersaumer mußte bei einer Podiumsdiskussion über "Autofreien Tourismus" in Saalfelden seinen Senf dazugeben und Rede und Antwort stehen. Der meist im Dunkeln Heimkehrende konnte auch diesmal das Tageslicht nicht nützen und raste mit seinem unbeleuchteten Drahtesel auf der zu ihm passenden Promillstrada über den Gerstboden Richtung Heimat. Bei der gefürchteten Ottingschikane kam ihm der gleichgesinnte, ebenfalls autolose, "Nachwuchsalkoholiker" Hetz jun. mitten auf seiner Seite entgegen, was unweigerlich zu einem fürchterlichen Frontalzusammenstoß führte. Mit dem beiderseitigen Wortaustausch "Host da du eh a nix ton?" standen beide benommen auf und rasten wieder davon.



Eigenes Auto "weidwund" geschossen!

Da Loigammer Jagdleiter, schwächling und hager, moant allwei, er war da beste Jaga.
Dös Geh' is halt heintzutag nimma modern,
hiatz fahrn's mit'n Auto, de jagerischen Herren.
Bock sieht er steh'n, da ent'n ban Bach,
de Bix legt er on und schiaßt durche durchs Autodach.
Da Bock, der schaut umma, a bissl verdrossen,
der "Hirsch", moan i, het hiatz mi gern daschoss'n.
Doch der zweite Versuch, der is eahm gelunga,
aber da Bock hat se as Gsteid einche versprunga.
Ban Suachn hat se da Sepp irrsinnig g'schund'n,
aber den Bock hat er bis heint no nit g'fund'n.

Bachmühle
LEOGANG
TEL. 06583/7132

Hotel Löwenhof

Familie Madreiter
A-5771 Leogang 119
Tel. 0 65 83 / 209 • Fax 0 65 83 / 615-25
Tel. Anfrage Leogangerhof
ab Nov. 1991 neue Telefonnummer

Durchgehenden Restaurant-
betrieb haben wir ab
Mitte Dezember!

Ab Anfang Oktober empfehlen wir uns für Ihre Familien-
(Hochzeiten, Taufen usw.), Firmen- und Vereinsfeiern.

SPORT- u. FERIENHOTEL
Leogangerhof
BESITZER FAMILIE MADREITER

A-5771 Leogang • Telefon (0 65 83) 209, 615
Das Haus für Ferien im
„Pinzgauer Saalachtal“
Mit Hallenbad, Sauna und Solarium
Hauselgene Tennisplätze
RESTAURANT

Salzburger Land
Ein Urlaub für alle

Feuerwehrausfahrt von schlafendem OFK-Stell- verräter blockiert!

Am Leonharditag ritt der Nebenerwerbsbauer Schatz Gidi mit seiner Mercedes-Kutsche von Gasthaus zu Gasthaus in Leogang. Nach ca. 54 Seidl Bier wollte der pflichtbewußte "Hydrant" seine nächtliche Ausnüchterungszelle im Feuerwehrhaus aufsuchen. Dort angekommen mußte er mit Bedauern feststellen, daß eine großangelegte Feuerwehrrübung ohne ihn klaglos über die Bühne gegangen war. Das ging ihm so zu Herzen, daß er vor seinem Mercedes auf Knie und Asphalt niederfiel und in einen Tiefschlaf versank. Auf Befehl des Oberbrandinspektors Wiechtl, mußten zwei anwesende Feuerwehrkollegen den die Einfahrt blockierenden Vize mit brachialer Gewalt und viel Einsatz, in das von ihm so gefürchtete Zuhause überstellen.

PFARRER PIET VON GOTT VERLASSEN?

Insa Pfarrer Piet, er ist beliebt im ganzen Ort,
betreibt auch manchmal Radsport.
Mit'n Mountainbike fährt er um halbe Neine,
von Leogang nach Hütten eine.
Und wia er so rast auf vollen Touren,
tuat er in a Schlagloch eine purren.
Bevor er no kann an Herrgott um Hilfe bitten,
liegt er schon drin in da Straßenmitt'n.
Sein G'sicht dös war total zerschunden,
und nicht Gott, sondern Dr. Schernthanner heilte
seine Wunden.
Dum fahre nie ohne Gottes Segen,
auf Leogangs Schotterwegen.



Terroristische Aktivitäten

Der schon brieflich amtsbekannte Hobbyliftler und Nebenerwerbsbauer Vorderrain Hans schlug bei Holzschlägerungsarbeiten mit seinem Sohn voll zu. Infolge Kurzsichtigkeit unterschätzten die beiden den Abstand von der Baumkrone zur Starkstromleitung um die Hälfte und fällten den Baum voll auf diese. Durch diesen wahnsinnigen Blödsinn wurde der gesamten Leoganger Bevölkerung zur Mittagszeit klargemacht, daß zwei so erfahrene Holzknechte ein ganzes Dorf außer Strom setzen können.

Tip: Für Schadenersatzmeldungen wurde in Rain 1 ein eigenes Büro eingerichtet.



SILLABER

Wäscherei · Chem. Reinigung



"Felsmeisterprüfung" - Ernst auf Ernst

Der nicht sehr groß gewachsene Heizbösch Ernst hat sich seit kurzem total den Bergen verschrieben. Um dieses gefährliche Hobby professionell betreiben zu können, besuchte er einige frei erfundene Lehrgänge. Mit Unterstützung der Leoganger Hochgebirgsgruppe wurde der vom Bergwahn Befallene auf die schwierigste Prüfung seines Lebens vorbereitet. Nachdem er mit dem Studium der 3000 Seiten starken "Felsmeisterlektüre" einigermaßen fertig war, wurde der Prüfungstermin im Klettergarten Weißbach angesetzt. Als die 10 köpfige Prüfungskommission den Klettergarten gesperrt und abgeriegelt hatte, wurde der "Prüfling" auf die Wand losgelassen. Trotz einiger Ausrutscher konnte er vor den gestrengen Augen der hämisch grinsenden Kommission, die in den Alpen wohl einzigartige "Felsmeisterprüfung" (bei uns Wanderabzeichen in Gold) bestehen und darf sich seither Zehentner Ernst, "1. Felsmeister der Alpen", nennen.



BAU- UND
MÖBELTISCHLEREI

**Georg
Scheiber**
MÖBELHANDEL

5771 LEOGANG 44
Telefon 06583/309

Schlafender Bankbeamter

Bei der Eröffnungsfeier des Lagerhaus - Minimarktes vernichtete der ansonsten nüchterne Erich Zehentner eine für ihn zu große Menge Alkohol. Dadurch wurde er bis in die frühen Morgenstunden vom Dauerschlaf vergewaltigt. Beim Erwachen erschrak der sonst so gewissenhafte Banka, als er auf die Uhr blickte, derartig, daß er ohne lange zu zögern im Pyjama mit dem Tresorschlüssel zur Raika raste, um wenigstens seinen schon lange wartenden Mitarbeitern die Chance zu geben ein paar Schillinge los zu werden. Nach einer eingehenden Generalsanierung seines Zustandes und Herstellung einer ordnungsgemäßen Adjustierung erschien er mit zweistündiger Verspätung zum Dienst.

Meinung: Wenn's nichts kost',
heißt's Prost.



**PENSION
BRANDSTATT
HOF**



LEOGANG

838 m

SALZBURGER LAND

Mein Spaß. Meine Bank. Raiffeisenkasse Leogang
Die Bank



Telefon: 06583/226-0, FAX 06583/226-22

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 und 14.30 - 17.00, in Saison auch Sa. 8.00 - 11.00

Ellmaubäuerin mußte Haare lassen

Bei den alljährlichen Trainingsskitouren zu Saisonbeginn verlor die Frau des "wetterföhigen" Original Pinzgauer Rucksackbullen Georg Ellmayer ihre zweite Garnitur Haare, Marke Werktagsschwalbennest (auch Gitterräder oder Zopfen genannt) aus bisher ungeklärter Ursache. Die darauffolgende Suchaktion verlief allerdings erfolgreich und somit kann sich die Marianne wieder in der Öffentlichkeit zeigen.

PROBEGALOPP FÜR FISRENNEN

Das von der Geschäftsführung der Leoganger Bergbahnen in einer Nacht und Nebelaktion genehmigte Fisrennen der Damen wurde zu einem Trockentraining für die wenigen Funktionäre des Sportclubs Leogang. Nachdem man trotz mehrer Mahnungen und Ratschläge zur Nichtdurchführung, trotzdem alles in tagelanger Arbeit aufgebaut hatte, kam am Abend vor dem Rennen durch das Erscheinen des Technischen Delegierten der FIS die Erleuchtung und die 100%ig vorhersehbare Absage des Rennens.

Meinung: So verdirbt man sich freiwillige Mitarbeiter.

TURTELTAUBEN IN LIFT GEFANGEN

Bei einem etwas vornehmeren Skiausflug der gehobeneren Kategorie mit einem millionenschweren Herrn aus Heidelberg nach Obertauern gerieten die geprüften Begleiterinnen Greti M. (FVV Chefin) und Lieserl U. (Kirschwirtin) infolge ausgiebigen und überflüssigen "Geschnatters" in Sesselliftnot. Nur das beherzte Eingreifen eines Liftbediensteten konnte die beiden wieder auf den Boden der Realität zurückholen.

Frage: Wen haben die beiden ausgerichtet?

Gasthof
Pension



Hinterauhof

Fam. Schernthaner
Rain 4, A-5771 Leogang
Telefon 065 83/393

Das Haus für einen erholsamen
Urlaub, abseits von Straße u.
Lärm. Komfortzimmer - Sauna
Eigene Landwirtschaft - Haus-
schlachtung.

Einen schönen Urlaub und
Entspannung wünscht

Fam. Schernthaner



AKTION "SAUBERES SINNING"

Der sehr bekannte Hobbymusiker der Brauchtumshüpfer d'Spielberger, Hans Hirschegger sen., mußte auf Befehl seiner Gattin Cilli eine sehr unsinnige Arbeit durchführen. Sie befahl dem Ehemann, mit dem Staubsauger vor dem Haus die vom Balkon fallenden Blüten und Blätter der Blumen aufzusaugen. Vermutlich würde er auch noch heute saugen, wenn der Winter nicht die Ambitionen seiner lieben Frau beendet hätte.

FASCHINGSDIENSTAGKRAPPEN?

An Faschingdienstag um 7 a da Friaht,
hamb de Postler an Hunger wia no nia.
Auf frische Faschingkrapfn war'n se ganz vasessen,
dawei hams ban Ritter auf dia Narrn ganz vagessen.
De Kunden kemmand und regen sich auf,
wann tauen dia g'froana Krapfen endlich auf.
Drum merkt euch eins, es ist nicht einerlei
ob Frische- oder Tiefkühlbäckerei.

SCHRANKENMISERE

Ja Leut, hiatz paßt's auf,
es is woi zan lach'n,
hiatz tuat da Hinterriada sein Schrank'n einmachen.
De Mett'n a da Friaht tuat eahm de Gäst van Bett aussaschrecken,
destweg'n tan's über eahn Schranken an Gummi drüberstecken.
Und sein tuat dös a no a andere G'schicht,
wei er an Wenzel Christa als Nachbar a nit gern sieht.
Mit den Bledsinn da tuat se da DDR. König schon recht lang
befass'n,
aber wia mia hamb dafrag, tats der oft a schon an liawest'n
lassen.

NEUE "BERGEHEXE" FÜR LIFTLER

Aus sicher verständlichen Gründen sind die schlußdiensthabenden Liftler Scheiber Hans und Scheiber Hansei, größten nächtlichen Gefahren ausgesetzt. Nachdem sie jede Skihütte geleert hatten, überkam sie zu morgendämmernder Stunde erneut der Durst. Da weder Riederalp, Salzburgerhof, Asitzstub'n, Bachmühle oder St. Leonhard geöffnet waren, blieb als letzte Rettung Kraller's Lifthütte. Von den leicht Angeknacksten, knackste der schwerere der beiden auf Höhe Bachmühle über die Gehsteigkante. Mit letzter Kraft schleppte sich also der Manager des Leoganger Bläserorchesters zur Kraller Alm, welche ebenfalls bereits geschlossen war. Durch diesen Schock zerbröselte der angeknackste Knöchel völlig und sein Partner mußte eine gröbere Bergeaktion einleiten. Mit Hilfe seines siebten Sinnes, fand der übersinnige Sinnlehenbauer eine rostende Schneehexe und funktionierte diese sofort zur "Bergehexe" um.

Mit diesem Gefährt schleppte Hansei den schwerverletzten Hans über dessen unendliche Jagdgründe zum Farmhaus. Am nächsten Tag stellten die entsetzten Ärzte neben einer sichtbaren Überfeuchtung des Verletzten auch eine schwere Knöchelfraktur fest. Frisch eingegipst und schon wieder durstig, wurde der "Schwarze Rabe" in häusliche Pflege entlassen.

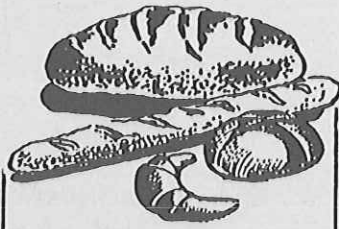
Das führende SPORTFACHGESCHÄFT

Sport Mitterer

VERKAUF - SERVICE - REPARATUR
SCHI - U. SCHISCHUHVERLEIH - FAHRRADVERLEIH
LEOGANG 60, TELEFON: 218

Naturholz
FREUND Tischlerei
Möbelverkauf

A-5771 LEOGANG · SONNRAIN 57 · TELEFON 06583/7276



**Bäckerei
Scheiber**
5771 Leogang
Hütten



Familie HÖRL
A-5771 Leogang
Tel. 06583/542-0
HALLENBAD-SAUNA-SOLARIUM
TAXI - AUTOBUS
u. BUSREISEN

**Sportmoden
Georg Eder**
Maßschneiderei · Ledertrachten
5771 Leogang Tel.: 06583/225

DER BIRNBERGFERRARI

Dem gebürtigen Fieberbrunner und Wunschleoganger Blechner Bartl und seiner Uschi passierte folgendes:
Nachdem die beiden Urlaubsreifen eine Flugreise in den Süden gebucht hatten, stand der heißersehnte Abflugtag vor der Tür. Um bestimmt früh genug am Flughafen zu sein, trainierte der Bascht auf der Strecke Leogang-Rosental-Birnberg schon seit geraumer Zeit mit seinen derzeit noch fahrtüchtigen Untertassen. Der sich noch im Geschwindigkeitstaumel befindliche Raser unterschätzte jedoch die Schnelligkeit der Flugzeuge total und kam einen ganzen Tag zu spät zum Abflug nach München. Statt des Urlaubes trainiert er leider wieder auf seiner vermeintlichen Rennstrecke.

Meinung: ACHTUNG KINDER!

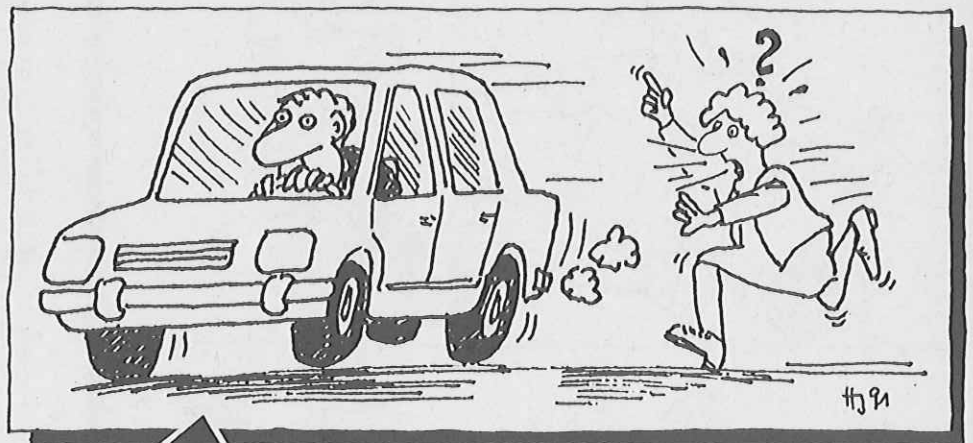


Für Spaß kein eigenes Geld

Beim letztjährigen Minidorffest machte die Freiwillige Feuerwehr mit einem vorgezogenen Faschingsscherz auf die Leoganger Gondelmisere aufmerksam. Angetrieben von unseren zwei Gemeindegäbptlingen der rotschwarzen Koalition nahm die Versteigerung der Gondel für die Freiwillige Feuerwehr einen recht erfreulichen Verlauf. Als die beiden bereits in "Opposition" ("Angeheitert") gegangenen Bürgermeister merkten, daß sie über ihre persönlichen finanziellen Möglichkeiten gesteigert hatten, schmiedeten sie ihr erstes gemeinsames Kompott.

Völlig überraschend für die anderen Gemeinderatsmitglieder, stand bei der nächsten Sitzung der Beschluß zur Finanzierung von persönlichen Belustigungen unserer sogenannten Gemeindeväter auf der Tagesordnung. Der Betrag von ca. ÖS 7.000,-- wurde einstimmig genehmigt, wobei sich auch die zwei Befangenen ihrer Stimme nicht enthalten konnten.

Meinung: Ein Dankeschön auch an die Normalsteigerer und Normalsteuerzahler.



Gattin stehen gelassen

Kloan und quirlig is der Monn,
wer dös ebba sein nur kann?
Mit Nadl und Zwirn is er eng vertraut,
und Hilda hoäßt sein guate Haut.
Zan Dokta soit er s' ummifian,
da last aber a wenk aus an Schorschei sein Hirn.
Va da Garasch foascht er aussa, so schnell wias geht,
und tuat ganz vagess'n, daß d' Hilda vor ban Haus ent
Umme zan Dokta mit einem Trara, steht.
da ent kimb er erscht drauf, daß da Nemsitz is laa,
schnell draht er um und schaut ganz vastoin,
hiatz muaßer halt do no sein Mami abhoim.

PENSION
**Embach-
hof**
RESITZER FAMILIE MADREITER
A-5771 Leogang - Salzburger Land
Tel. 0 65 83 / 275

**Postcafe wegen Renovierung geschlossen
machte Tischler Gulp verdrossen!**

6 Uhr is scho in Gott's Nam,
gach ramb er no d'Howebank zom.
Und schnell ausse ba da Werkstattie,
weil s' Postcafeseitei woat schon auf mie.
Glei wia er um die Türschnalln greift,
sein Miene sich zu Stein versteift.
Kreiz, Kruzifix, verflixte Hua,
heint is dös Postcafe ja zua.
Mit finstern Gsicht und ganz dadodascht,
is er wieder za da Werkstatt glodascht.
schon steht er wieder vor da Werkstattie,
woas gar nicht recht, wo soit er hie.
An Maul in rinnt eahm zom van Bier da Foam,
er denkt se: "No geh i aber nit gern hoam".



IHR TREFFPUNKT
BERGHAUS Asitz 1760 m
Fam. Seer
A-5771 LEOGANG · TEL. 0 65 83 / 232

Restaurant
Gästezimmer
Sauna
Solarium

Salzburger Land

**Unser Auslandskorrespondent
berichtet:**

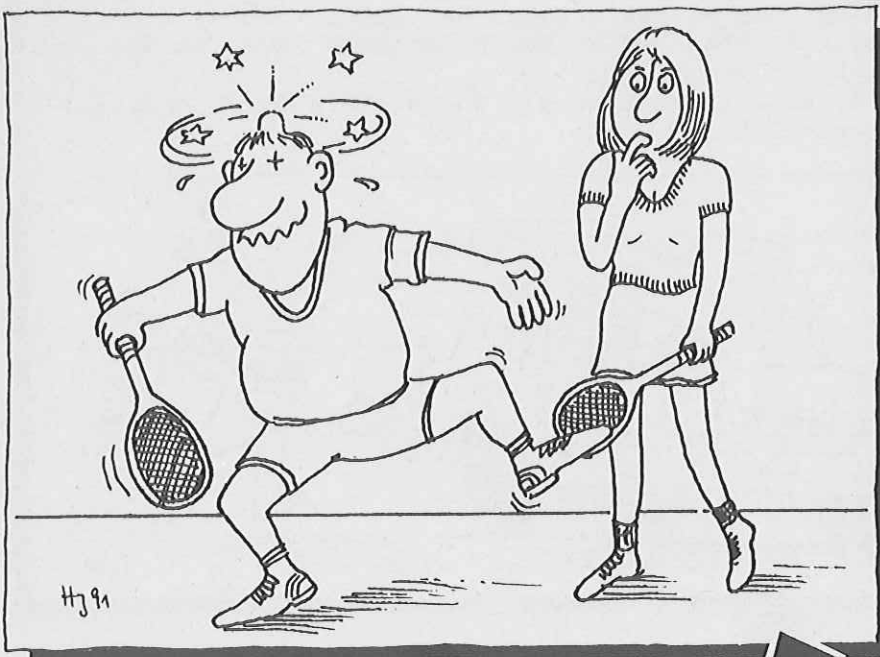
ESEL VOM PFERD GEFALLEN

Seekirchen: Ein als überaus gutmütig bekanntes Pferd Mark Haflinger ärgerte sich bei einer Sonnwendfeier in Seekirchen-Ried über den aufsässigen Plädagogen Knosp Sepp derartig, daß der ohnehin nicht immer sattelfeste Lehrer die Hufe des Gauls plötzlich, auf dem Rücken liegend, von unten zu sehen bekam. Aus Angst vor dem lieben Onkel Doktor schleppte er seinen gebrechlichen Kadaver noch 14 Tage zur Schule. Dadurch ersparte er sich ein Gipskorsett und seinen Ferialjob als Seeburgerkraut- und Gurkenauslieferer.

Meinung: Ein Ross ist ihm entsprungen

SPAR
KAUFHAUS
Fischbacher
Daheim einkaufen - Ihr Vorteil!

IHR FRISCHESPARADIES
IN LEOGANG
Inh. Christine Wenin
5771 Leogang
Tel. 065 83/220



Der gefährliche Zeitvertreib

Des Squash Spiel ist ein schöner Sport, dabei redet man auch kein einziges Wort. Und trotzdem hörte man einmal einen Schreier, es war da Biologiestudent Seppi Mayer. Mit da "lachenden" Embach Sylvia leicht liiert, hat eahm sie mit'n Schläger den Kopf lädiert, und die riesen Schramme auf seinem Hirn, stellt in Frage sein Studieren. Um noch zu retten was zu retten ist, da Dr. Fred mit einigen Stichen schnell verschließt.

*Ihr Fachgeschäft
für:*

WOLLE-, KURZ-, METERWARE
PAPIER- und SCHREIBWAREN
BASTELZUBEHÖR

Dschulnigg

5771 Leogang
Tel. 0 65 83/71 54

Forellenzucht
Erich ZINKL
5771 LEOGANG
Tel. 0 65 83/327

Frische und
geräucherte
Forellen!!
Angelteich
und Sportfischerei!



Na Servo!

Kleiner Finger lenkt. Serienmäßig.



Toyota Hilux 4WD
mit Servolenkung.
Doppelkabine 2400 Diesel 84 kW/114 PS, Nutzlast: 582 kg
57 kW/78 PS, Nutzlast: 772 kg. Auch als 2400 Diesel Referat.

Yaro-Cab 2400

100.000
Kilometer

TOYOTA

bei Ihrem Toy... Toy... Toy... Toyota-Händler.

Ernst Wadlegger

Verkauf und Werkstätte

Leogang - Tel. 0 65 83 / 346

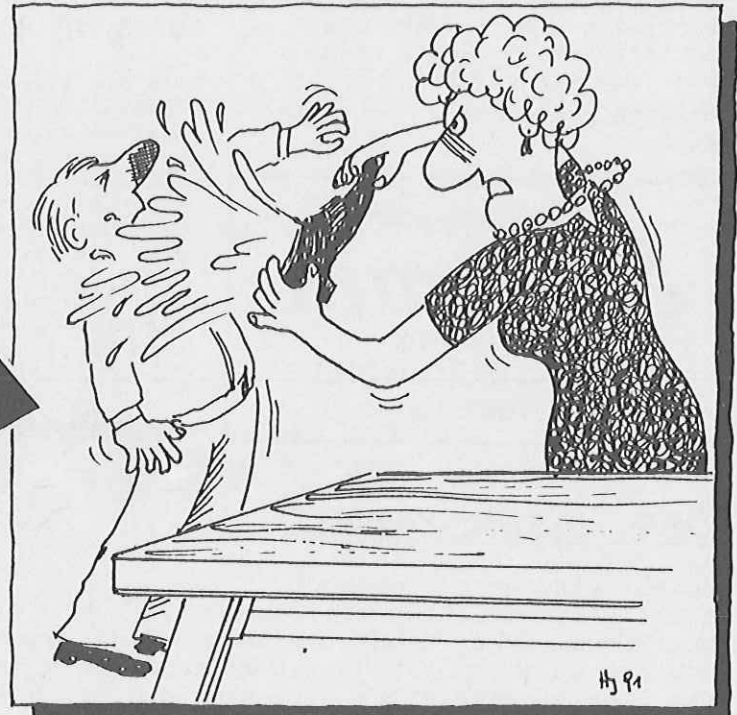
Saalfelden - Tel.

0 65 82 / 35 87

"Unser tapferes Schneiderlein"

Da Schneider Schurl, dös wiß ma gwiß,
daß der allwei recht humorvoll is.
Vui Zeitung lesen und Radio losen,
und nemzui mocht er Lederhosen.
Ban Sport is er a recht weit vorn dron
i ohne Fuaßball er nit sein mehr kon.
Drum foascht er a zuaschaun nach Dorfgastein,
weil dös Spui da drin recht spannend soit sein.
Wie er aber steht alloan am Spuifeldrond,
sand koane Spieler da, dös is ja allerhand.
Da Schurl hat dann glei dafrog,
daß schon gestern hamb dös Spui abg'sog.
Er hat se do dann woitan g'schamb
und va den Spui ban Hoamfoan tramb.

Und ban Musifest, da tuat er a ausruck'n
und natürlich a a paar Halbe schluck'n.
Auf oamal fongant seine Augen on zan glanzn,
da tuat vor eahm de Moserauf'n Tisch drob'm tanzen.
Er schaut schön starr auf d'Schuach va ihr
und füllt's glei on mit ana halbe Bier.
Da schreit's eahm on: "Was wuist, du Wicht!"
Und schitt eahm schon d'Halbe mitt'n as G'sicht.
Drum tua nit allwei junge Diandl onnaschen
sist weascht da s'Gsicht no efter g'waschn.



Hj 91

FRANZ
MEISSNER

5771 LEOGANG

TEL. 06583/674 u. 0663-66108

TRANSPORTE

ERDBEWEGUNG • KABELBAU

Park- oder Gedächtnislücke

Der der vermeintlich gescheitesten
Berufsgruppe unter der Bevölkerung
angehörnde pädagogische Lehrer und
Vorbläser der Musikkapelle Leogang
Bucherschmied Pepp, verirrt sich mit seinem
Vehikel in einem Münchner Parkhaus. Nachdem
er seine Schwiegermutter im Museum
abgeliefert hatte, kam er in Höhlen,
(Parkhäuser) die vor ihm noch keiner betreten
hatte. Bei der intensiven Suche nach seinem
Go-Gomobil, wurde er von einem Parkwächter
als Autoknacker verdächtigt. Auf Vorweisen
seines Parkscheines stellte der nicht
pädagogische Wächter fest, daß der
Nobellehrer im weit entfernten Parkhaus
Hilton geparkt hatte.

Die Redaktion bedankt sich bei Dir Pepp, für
die persönliche und ausführliche Erklärung
des Vorfalles.



Elektro Albert

Albert Herbst

SERVICE
VERKAUF

Eckling 41 · A-5771 Leogang
Telefon 0 65 83/73 25

NEUE BAHN BEREITS ZU SCHNELL?

Daß die Bestrebungen der ÖBB mit dem Programm der "Neuen Bahn" nicht für alle geeignet sind, beweist ein Beispiel am Leoganger Vizebürgermeister. Dieser, selbst eingefleischter ÖBB-ler, hat mit der Umstellung auf eine schnellere Bahn seine liebe Not. Es passierte ihm nämlich, daß er anstatt bei seinem Heimatbahnhof Leogang erst in Hütten aus seinem tiefen Büroschlaf erwachte. Eine zufällig anwesende Leoganger Polizeistreife brachte den schlaftrunkenen Horst nach Haus ins warme Bett. Meinung: Nicht alles Neue ist gut!



VATERSORGEN

Der den Alkohol nicht ausspuckende, älteste Fiechtljagabua Hermann wurde einmal von seinen Freunden in fast bewußtlosem Zustand zu Hause eingeliefert. Als er jedoch kurz darauf völlig unerwartet, aus seiner "Raunark" (Rauschmarkose) erwachte, torkelte er wieder zu seinem fahrbaren Untersatz und schlängelte sich zur Riederalm. Der gegen den Uhrzeigersinn leicht schlafe "Altjäger" und sogenannte Vater erwachte infolge des Gongschlages einer seiner meist hintenbleibenden Uhren zu spät und verpaßte die Abfahrt seines fahrtüchtigen Sohnes nur knapp. Bei der anschließenden Verfolgungsjagd konnte der Flüchtende bei der Riederalm gestellt werden. Um den sicheren Tod des Autos zu verhindern, entfernte der besorgte Vater aus dem Motorraum das "Herz" (Batterie) des Autos und fuhr voll aufgeladen nach Hause.

Cafe Restaurant

Sonnrain

Fam. Lohninger

5771 LEOGANG

Tel. 06583/262

DER HASENEXPERTE

Huizei wird er oft genannt, als Kleintierzüchter wohl bekannt, hot Henna, Gäns, Schafe und Hasen jede Menge und ban Geschlechtstest ist er narrisch strenge. Der Gemeindeamtsleiter mit sein Brauchtumsrahmen, brauchat zwoa flotte Hasendamen. Da Huizei tuat an Hermann großmächtig erklären, "Dös sand Damen und a so sand de Herren". Da Hermann denkt eahm, dös weascht scho a so sein und packt glei zwoa fast gleiche G'schlechte ein. Nach a paar Woch'n, wias halt a so geht, siacht ma genau, daß da Huizei va de Has'n do nix vasteht. 9 Junge hams zur Welt gebracht, und hiatz steht da Huizei schwa im Verdacht, daß er mit seiner Riesenscheckeng'scheidn, kann nit amoi Mandl und Weibe unterscheiden. Und die Moral von der Geschicht, glaube nie einem alten Zuchthasen nicht.



Gasthof Anderlhof

Wir laden herzlich ein! Fam. Helmut Seer
Telefon 06583-278

TRANSPORTE Rieder

A-5771 LEOGANG, Hlrrnreit 69, Postfach 34
Telefon 06583/247-0, 315-0, Telex 66668
Telefax 7331



INTERNATIONALE TRANSPORTE
und Spezial - Kippfahrzeuge f. Schüttgut.

Zum Kaffee noch allerlei
aus unserer eigenen Backerei ...

Dorfcäfe · Bäckerei

RITTER

Leogang 82 Tel. 06583/268

"JUNGE LIEBE"

Der immer recht voreilige Naturholzbearbeiter, Tenorhorn- und sonstiger Bläser Peter Riedlsperger wollte bei Foto Bauer den noch nicht in Auftrag gegebenen Videofilm vom Musikfest abholen. Erst nach langen Diskussionen konnte der Voreilige von seinem unsinnigen Vorhaben abgebracht werden. Wesentlich gemüthlicher tritt er jedoch in Sachen Liebe auf den Plan. Während seiner vorehelichen Beischlafübungen wird er ständig von Evi's alter Matratze abgeworfen und muß den Rest der Nacht auf dem harten, unbarmherzigen Boden verbringen. Anstatt eines Gitterbettes wurden jetzt bereits neue Liebesmatratzen mit Sicherheitsgurten bestellt.

Tip: Bevor du abschnallst - anschnallen!

KONKURRENZ BELEBT

Es war einmal eine Skischule, die konnte machen was sie wollte. Doch eines schönen Jahres wurde das Gesetz verbessert. Daraufhin konnte auch ein weiterer Mitbürger am Geschäft mitnaschen. Weiters zeigt diese Entwicklung, daß auch alteingesessene Monopolbetriebe noch zu einigen Werbegags (Szenen) zu zwingen sind. Die im neuen "Outfit" auftretenden und vielzuvielefach "Angetafelten" SKISCHULSZENEN tragen somit auch maßgeblich zur negativen "Dorferneuerung" bei.

Meinung: Konkurrenz belebt das Geschäft!

HOCHZEITSREISE VERSÄUMT

Das jung vermählte Ehepaar Rupert und Maria Perwein hatte für den 7.10.90 einen Flug nach Lanzarote gebucht. Infolge intensiver Hochzeitsnacht und erster politischer Unstimmigkeiten bei der Nationalratswahl versäumten sie ihr Flugzeug in den Süden um eine Stunde. Nach Zuwarten eines Tages konnten sie in die gebuchte Liebenslaube reisen.

Meinung: Pünktlichkeit ist eine Zier, doch besser lebt man ohne ihr.



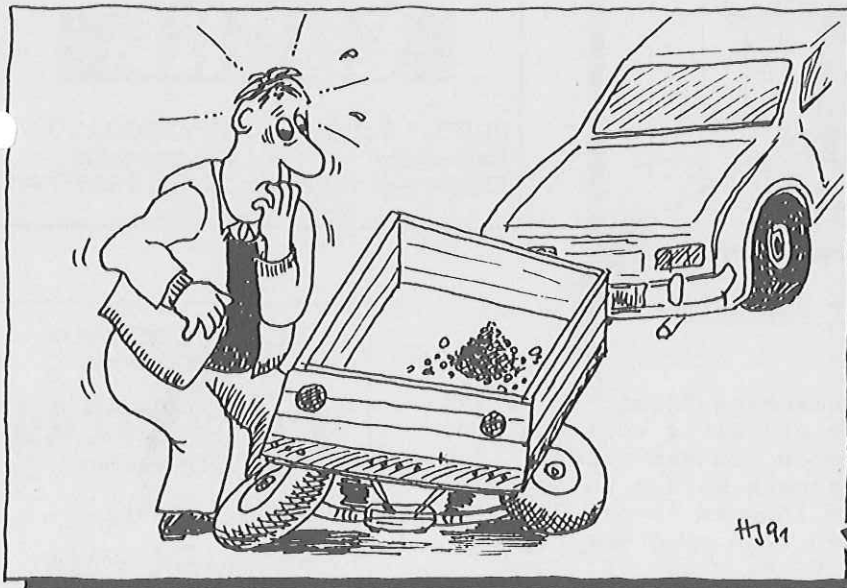
WALTER HOLPER

TE LUCE

LICHTTECHNIK GESMBH. · LOFERER STRASSE 52
A-5760 SAALFELDEN · TEL. 0 65 82 - 49 76

DEGRADIERUNG

Die beiden "Zechbrüder", "Feuerwehraktivlöcher" und "Hydrantensuchhunde" Matz u. Gidi sowie Alfons der Mas, gerieten sich beim letztjährigen Plattlerfest infolge Wassermangels in die Festtagskleidung (Uniform). Nachdem beide zur Einsicht kamen, daß keiner der Gescheiterten sein kann und sie auch unfähig waren, das Kommando zu führen, beschlossen sie, sich gegenseitig ihre "Kekse" (Sterne) herunterzureißen. Dabei mußten den von einer Flutwelle bedrohten Kommandanten, die beiden kleinen Matzbuben zu Hilfe eilen und die kleidungsmäßige Degradierung vornehmen.



Großauftrag für neue Mischanlage

Der Chefkommissionierer der Firma Wedl u. Dick, Oberlader Heini, fuhr mit seinem Mischwagen Marke Toyota mit Anhänger um eine Fuhre Beton.

In Obwallers Hobbyimperium mußte der Kleinanhängler mittels Radlader mit Beton beladen werden. Jedoch nur 5% der ersten Schaufel waren schon zuviel und das "Hängerl" streckte die Räder von sich und brach zusammen.

IHR PERSÖNLICHES FACHGESCHÄFT

Sport Herzog

Ski-Service und Verleih
Rain 37

5771 LEOGANG
Tel. 0 65 83/7287



Auch im Urlaub gut frisiert!

Frisiersalon
Gruber
Damen & Herren

Geisterläufer beim Koasa-Sprint

Der über alle Grenzen hinaus bekannte Leistungssportler und Ex-Hochleistungseisenbahner Maisbichl-Polt, bestritt mit den Langlaufskiern den diesjährigen Koasa-Sprint. Bei Kilometer 2,75 kam der um sein Leben laufende Poldi so schwer zu Sturz, daß ihm völlig unbemerkt seine Sehhilfe (Brille) von der Nase flog. Um ja keine unnötige Zeit liegenzulassen, raffte er sein Klappergestell wieder auf und lief im Blindflug weiter. Bei Kilometer 5,68 bemerkte er erst, nachdem er sich in die Augen griff, daß er nichts mehr sah. Bei einer sofortigen Kehrtwendung begann für seine Mitkonkurrenten das große Zittern. Als sogenannter Geistersprinter zog er gegen die Spur in Richtung seiner verlorenen Brille. Diese konnte er dann nach mehrmaligem Umhertappen unversehrt auf seine Nase setzen. Das Ziel nun wieder klar vor Augen, sprintete er konkurrenzlos und sichtlich begeistert den anderen hinterher.

LEOGANG

**SCHISCHAUKEI
ASITZBAHNEN**
240-2600 m
Salzburger Land

**Saalbach
Hinterglemm**



Oberladers Tankstellen-WC für scheißliches Kunstwerk mißbraucht!

Bereits halbvoll mit Alkohol gefüllt, erschien Thomi Stöckl jun. in der Tankstellenschenke, um sich hier endgültig vollzutanken. Das zu starke Alkoholgemisch konnte jedoch von dem schon überfüllten Magentank nicht mehr aufgenommen werden und sonderte sich in Form von übelriechender Scheiße langsam in die Unterhose des Obgenannten ab. Als dem Beschissenen auch noch der Versuch mißlang, durch schnelles Aufsuchen des WC-s, einen Teil der bereits auslaufenden Masse in die Klotuschel zu retten, kam sein Talent für Kunst voll zu Geltung. Mit bloßen Händen entnahm er die klebrig stinkende Masse seiner Unterhose und verteilte sie gleichmäßig an Boden und Wänden des WC-s. Durch die noch stark mit Masse beschmierten, übelriechenden Künstlerfinger wurde der Tankstellenbesitzer auf das von ihm nicht angeordnete Kunstwerk aufmerksam und warf den Wandbesmierer samt Farbschüssel (Unterhose) aus dem Lokal.

Meinung: Schenk der Reinigsfrau dafür rote Rosen und trage das nächste Mal Windelhosen.

Das Familienhotel in Leogang
komfortabel - kinderfreundlich, Tennis- und
Reitpauschalen, geführte Wanderungen,
Frühstücksbuffet - Menüwahl
Grillterrasse mit Heurigenbuffet

**GASTHOF · CAFE
RUPERTUS**

A-5771 Leogang - Hötten
Telefon 06583/460, 487

Salzburger Land - Österreich



Jedes Bergrettungsmitglied braucht einen guten Daumen

Bis auf die Zähne mit Rettungsgeräten bewaffnet, rückte unsere Bergrettung zum offiziellen WM-Einsatz nach Saalbach aus. Der Auftrag lautete: Rettungsdienst beim Herren Super - G.

Damit im Falle eines Falles auch alles wie am Schnürchen klappt, checkte die vierköpfige Einsatztruppe alle Geräte vor dem Start nochmals durch. Da stellte sich heraus, daß ein Ventil der Vakuummattatze undicht war und damit ein eventuell Verletzter nicht verpackungsfähig gewesen wäre.

In heller Aufregung entstand ein heftiger Funkverkehr mit dem andernorts beschäftigten Ober-Retter Hermann, was denn nun zu tun sei. Dieser gab dann in Einhaltung entsprechender Funkdisziplin den kurzen Auftrag: "Da muaßt ja nur den Daumen fest drauf hoiten, dann geht dös schon."

Diesen Rat nahmen sich alle funk-mithörenden Bergrettungsstellen des Bezirkes zu Herzen und überprüfen seither vor jedem Einsatz die Daumen der Bergrettungskameraden.

**EBERL
EBERL**

RUDOLF EBERL
Hafner- und
Fliesenlegermeister

5771 LEOGANG
Sonnberg 102
Telefon 065 83 / 458

**Bauerngasthaus
ERBHOF
Priesteregg**
Familie Oberlader

Tagsüber Ihr Winter-
wander-Ziel und am
Abend ein Tip für ge-
pflegtes, traditionelles
Essen!

Abends Tischreservierung
erbeten, Tel. 06583-255.
Mittwoch Ruhetag.

Speisekammer als WC verwendet

Bei der Geburtstagsfeier einiger Leoganger Nachwuchsalkoholiker und Alkoholikerinnen lud Markus Griebner eine Runde Gleichgesinnter zu sich nach Hause ein. Mit dabei war unter anderem auch die nicht ganz "wasserdichte" Daniela Bucher vulgo Moadl-Madl. Nach etlichen Gläschen zuviel des Guten mußte sie Wasser lassen, wobei sie anstatt im WC in der Speisekammer landete. Infolge geistiger Umnachtung kam sie im Dunkeln zufällig auf einem Schemel mit Griffloch zu sitzen und ließ ihrem Bedürfnis freien Lauf. Der überaus wachsamen und mit Luchsohren ausgestatteten Hausherrin Greti ist es zu verdanken, daß die Überschwemmung der Vorratskammer in Grenzen blieb.



Michael Weitlaner
Tischlerei und Möbelhandel
5771 Leogang, Ecking 7, Telefon 065 83 / 7029

ELEKTRO HERZOG

Leogang · Madreit 25
Tel. 06583-7118



Gasthaus - Pension

Brentwirt

Leogang-Ld. Salzb. g.

Hotel Kratterhof
A-5771 Leogang - Austria - Salzburger Land
Tel. 0 65 83/246-392 - aus D 00 43/65 83/246-392
Familie Altenberger Winter- und Sommersaison

Restaurants · Bars · Konferenzräume · Hotelhalle · Disco · Alm · Pub · Blo- sauna · Sauna · Dampfbad · Frischluft- raum · Solarium · Massagen · Bäder ·	anwendungen · Erlebnisbad · Hallenbad · Freibad · Tennis · Squash · Tischtennis · Kraftkammer · Skilift · Kin- derlift · Skischule · Skikindergarten.
---	---

Kratter-Almhütte: APRES-SKI und PIZZERIA
Neu: Beschneigungsanlage



Schmackhafte Weihnachtsbäckerei

Die bereits Medienbekannte "Vizepräsidentin" des etwas dunkleren Seniorenclubs, Fröhlich Gretl, mußte ihrem übertriebenen Sauberkeitsfimmel Tribut zollen. Bei einer ihrer Reinigungstouren fand sie in der Wohnung verstreute Kekse und verspeiste diese sofort. Sie wunderte sich relativ spät über die Geschmacklosigkeit derselben und wurde von ihrer Tochter erst am Abend darauf hingewiesen, daß sie dem Hund nicht immer die Hundekekse wegessen solle.

Neue Ideen beim Brautraub?

Als im vergangenen Herbst die Schwester unseres "Badehüttengourmetchefs" Pauli, einem Heiratswütigen das Jawort geben mußte, war auch der sogenannte "Brautraub" bis ins kleinste Detail geplant und vororganisiert. Die "Diebe" scheuten weder Kosten noch Mühen und engagierten 22 Westliga-Athleten für einen würdigen Auftritt im Bürgerstadion. Das eineinhalbstündige Programm weckte das Desinteresse der einsamen Braut enorm. Erst nach Abpfeiff des Brautstehls durch den Unparteiischen konnte sich die Braut, durch einen gekonnten Haken, von den sinnlosen Peinigern lösen und ihrer ursprünglichen Aufgabe am Hochzeitstag gerecht werden.



"Der 20 Groschen Opa"

Der aus der Politik mit einem netten "Trinkgeld" verabschiedete Ex Nationalrat, Steuerberater, Immobilienmakler, Zeitungsverleger und Bergfreund Albert Gscheidl ließ sich im Unterberghaus nach einem "Zechgelage" über ÖS 39,-- nicht lumpen und gab ein saftiges Trinkgeld. Dabei zahlte er mit ÖS 40,-- und ließ sich den einen Schilling herausgeben. Durch den verdutzten Blick der Kellnerin verunsichert, machte er dann doch noch ganze 20 Groschen in bar locker.

ROSENTAL 80

"Hühnerfarm" oder "Fledermausfarm"?

Da Naturholztischler Gottfried Freind, is va de Fledermäus a großer Feind. Gwean is amoi ban Zimmerrenovieren, da tand dia Viechei unta da Decken außaflieg'n. Eahm weascht dabei ganz angst und bong und a hintum narrisch drang. Seine Weiwa tand'n hiatza nimma schonen, dia Viecha miaß'n weak, sist kunna ma da neama wohnen. Als Fledermausfänger weascht da Zinke engagiert, dawei is aber s'Meisei schon lang ausmarschierscht. A paar Tag tuat er no Fledermaus wachen, und da tand a schon d'Einwohner van ganzen Wohnblock lachen. Vom Haus der Natur b'stellt er no a Buach, da steht genau drinn was er toan muaß, wann wieder a Fledermaus kimb auf Bsuaach.

Und die Moral von der Geschicht, halte in einer "Hühnerfarm" keine Fledermäuse nicht.



Beleuchtete Rodelbahn!
Ganztagig warme Küche!



Pächter Familie **KÜHN**
A-5771-Leogang-Pirzbichl

Gasthof - 06583/317
Privat - 06582/43733
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SCHNEESICHERHEIT BIS IN DEN SOMMER

Um die neue Konkurrenz auszutricksen, wird jetzt die Kraller Nordabfahrt mit einer hochmodernen Kunstschneeanlage beschneit. Worauf der Mitbewerber Deisenberger prompt reagierte und sich auch eine Schneekanone lieh, um den Schanteillift ebenfalls zu beschneien. Auch der schon ergraute Schischulleiter Kralli-Walli sen. griff auf seine unnachahmliche Art und Weise zu einer List und vertauschte die neugerichteten Ski seines Konkurrenten Deisenberger, um diesen die Chance für elegante Schulungsschwün zu nehmen.

Wohnstudio

BIRNBACHER

5771 Leogang
Hütten 41
Tel.: 06583/7338

privat Tel.: 05354/88316
6393 St. Ulrich a.P.
Dorfstraße 24



Gasthaus Süttwirt

Fam. Mayer

A-5771 Leogang, Tel. (0 65 83) 227
Im kleinen Bergbaudorf Hütten liegt unser gutbürgerlicher, bodenständig eingerichteter Gasthof aus dem 16. Jhdt., ruhige Lage, Familienbetrieb, 30 Betten, auch Halb- oder Vollpension, Hausgäste wählen von der Speisekarte, Liftstation, Langlaufloipen, Schischule in unmittelbarer Nähe, Abfahrt bis zum Haus, Sommer- und Wintererholung, Liegewiese, Kinderspielplatz, Terrasse, Gastgarten unter der »Kaiserlinden«, Wanderwege für Jung und Alt, eigener Hausprospekt.

DER KLETTERSTAUBSAUGER

Die Wirtin der stark frequentierten Gasthaustankstelle Oberlader, Sonja, kaufte sich, um ihrem Putzfimmel Herr zu werden, einen überdimensionierten Industriestaubsauger. Bei der ersten großangelegten Saugaktion kam sie mit dem Saugrüssel zu nahe an den Fensterstor. Durch die enorme Saugkraft wurde sie samt Staubsauger bis an die Decke gezogen. Dabei wurde ihr endlich bewußt, welch gefährliches Reptil sie sich da gekauft hatte. Nach einem gellenden Hilferuf per Draht kam der zukünftige Großtankstellenpächter und befreite seine Ehegattin von dem saugenden Ungeheuer.

Tip: Tu nicht so viel saugen, sonst verlierst du das Gerät einmal aus den Augen.



Schnaps, das war sein letztes Wort und zu Hause gabs Rapport!

Zu einem Schöpsernen-Essen lud der Schafihiaata Erhard seine Kumpanen, darunter auch den Mayrhofer Mascht, den Klanen. Zum Fleisch hams dann Bier und Schnaps getrunken, und zu guter Letzt auch noch gschnupft, di Halunken. Auf einmal muß da Maschtei gackern, erwischt aber statt dem Klo den Stall von Rindern und Facken. Er reißt die Hosen runter und schon gehts hinten und vorn und oben und unten los, mia moant, da war wohl die Menge Schnaps a bisserl z'groß. Auf einen Salzsack tut er dann im Schlaf niedersinken, wia s'eahm dann findn, tuat er schon fürchterlich stinken. Sein A.... der war 3 Wochen no gonz offen, daß er se hiaz bessert dös woi ma hoffen.



GASTHOF BÄCKERWIRT

Fam. Frick KG • A-5771 Leogang 1 • Salzburger Land • Telefon 0 65 83 / 204

Nächtliches Fachsimpeln endete mit blauen Wimpeln

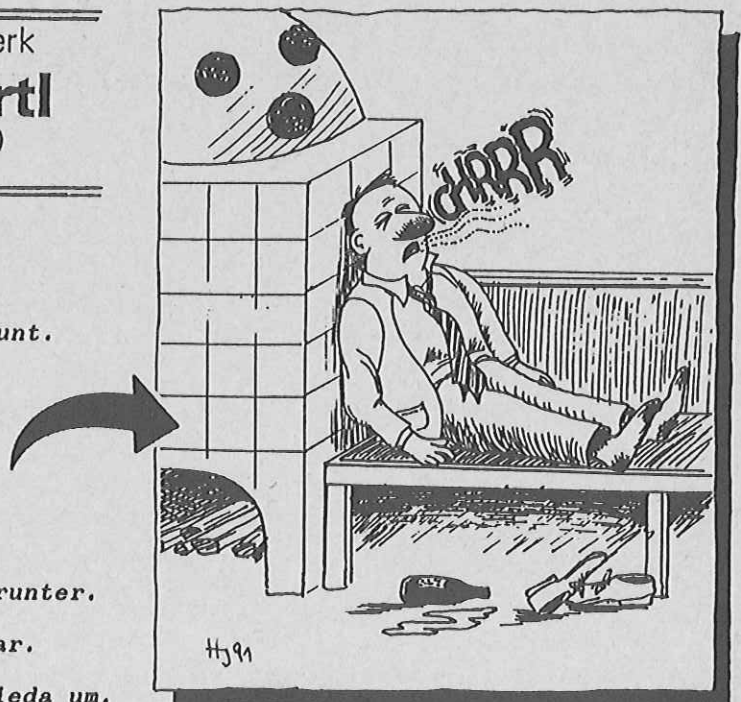
Die Binstandsfeier des Pistenbullyfahrers Koller Hannes artete in ein handgreifliches Fachgespräch zwischen Bayerischem Saalforst und Österreichischem Bundesforst aus, wobei sich der Großteil der Nachwuchspistenbullen, einem einzigen Glenmtaler Holzprocken geschlagen geben mußte. Der am schwersten getroffenen Hannes, blitzte mit seinen bereits dunkelblauen Veilchen seine sogenannten Kameraden so stark an, daß diese kreidebleich das Weite suchten. Diesen nächtlichen Fausthagel konnte er leider nicht einmal mit der dunkelsten Sonnenbrille vertuschen.



Säge- und Hobelwerk
Martin Hartl
A-5771 Leogang (Salzburg)
Telefon (0 65 83) 202

AUF MEINER OFENBANK

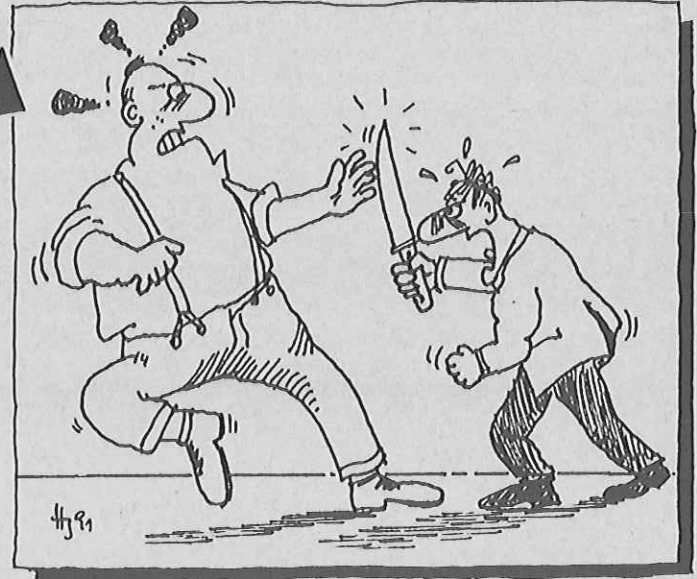
Da Vulgo Christa, der wuide Hund., treibt's ba da Weihnachtsfeier wieder amoi zu bunt. Er kennt koan Maß und a koan Zui, und trinkt a allwei no vui z'vui. mit woache Knia und trüben Blick, kimt er vom Streckauhof zu Fuß zurück. Ganz g'schlaucht und übermassen zua, begib er se für a paar Stunden za da Ruah. In da Stubn auf da Ofenbank, da is ganz nett, und richt se ein a g'müatlichs Bett. Umma 4 Nachmittag weascht er dann munter, wei a da Stub'n gehts mittlerweile drüber und drunter. Der Bsuach, der legt eahm endlich klar, daß nit a paar Stund, sondern a ganzer Tag es war. Da Christa denkt se, Mensch, bin i dumm, hät i nit so vui trunk'n, war da Tag nit scho wieda um.



SCHNAPSBRENNEN KANN GEFÄHRLICH WERDEN

Der trunktüchtige Ofenbrenner der TIMAG Hochfilzen, Schnecklerl vulgo Hutter Horsti, mußte nach ausgiebigem Schnapskosten bei Hansjörg noch zu einer Abschiedsfeier eines Arbeitskollegen. Dort bedrohte er wegen dichten Bodennebels seinen Abteilungsleiter mit einem 50cm langen Messer. Jedoch die Anwesenheit mehrerer Arbeitskollegen konnte ein schlimmes Blutbad verhindern.

Meinung: "Was man nicht verträgt, sollte man besser bleiben lassen."



KÖCKITÄT: Harmonikaspieler mit Schadstoffausstoß

Der uns schon aus dem Vorjahr bekannte Firmenmusikant Cola-Rum-Hansei, überraschte mit einem unnachahmlichen Solostück beim Stelzenessen auf der Stöckl Alm. Er überfüllte seinen Magen derart, daß sich während des Zuginspiels das Magen-Darmgemisch mit einem gewaltigen Strahl über den Harmonikabalg auf den Boden ergoß. Die Falten des Instrumentes füllten sich derart, daß ein Weiterspielen unmöglich wurde.

Stöcklalm
Fam. Weitlaner
5771 Leogang Schwarzwald 5
Tel. 06583/7215

"Preiswerte Mantelbeschaffung"

Da Teufelsgeiger Hansei, mia wissn's eeh,
er geht zan Doktor, meiner Seel.
Weil er a frischer Bursch ja allwei is,
kimb er ohne Mantel daher, dös wiss' ma g'wiß.
An gleichen Tag, ja dös Molheur,
kimb da Angerlech Franzei a daher.
De Behandlung van Franzei de dauerscht a wenk länger,
und da Hansei sieht den warma Mantel hänga.
Da Doktor, der tuat eahm a allerhand sag'n,
vor all'm daß er ban Hoamgehn an Mantel soit trag'n.
Hiatz spring halt da Hansei glei auf und davon
und leg dabei an Franzei sein Mantel on.
Da Hansei kimb hoam und d' Rosa hat se denkt,
wer hat oft dir den fesch'n Mantl heint g'schenkt.
Da reißt's an Hansei und er tuat ganz vazweifeln,
hiatz muaß i glatt no amoi zan Doktor ocheteifeln.
Da unten moant da Franzei ganz kloan vazoag,
"Warum hast man den dös vorher nit g'sag".

BAU OBWALLER

GESSELLSCHAFT m.b.H.
BAUNTERNEHMUNG 5771 LEOGANG NR. 67
SCHOTTERWERK TELEFON 06583/235
ERDBEWEGUNGEN TELEFAX 06583/7361
SCHOTTERWERK BERG GRIESSEN ☎ 06583/7288

UNTER OBERTEIL BEGRABEN

Zwei bekannte Bergbauernsöhne der Zone "plus-minus-null", einer aus Saalfelden und einer aus dem fernen Grießen, letzterer mit leichtem Heimvorteil, entpuppten sich als harmlose Blindgänger. Nachdem sie in der Garage des Forsthofgutes einige Liter schäumenden Grundnahrungsmittels über sich ergehen ließen, mußten sie noch die zweiteilige Kredenz entfernen. Der zweimal siebengescheite "GRISU" legte nach eingehender Diskussion mit der Kredenzbesitzerin Rosemarie, die Unzertrennbarkeit der zwei Teile fest. Beim anschließenden Transport durch das Vorhaus des nunmehr landwirtschaftlichen Nebengebäudes, unterschätzten die beiden ihr Stehvermögen und glitten aus. Wodurch sich die Kredenz in weiser Voraussicht in ihre zwei Teile selbständig zerlegte und die zwei von Hopfen und Malz Verlorenen unter sich begrub.

HARTE EIER ROH GEKOCHT

Am Brandstatthof am Sonnbergländ,
da trag se zua so allerhand.
Anschaffn tan eh schon a zwoa a drei,
und hiatz is d'Reita Heid a no dabei.
An Herest weascht de Zeit oft lang,
drum machnt d'Mim und d'Heid an Granggangang.
De zwoa tant auf a große Jausn pochen,
und d'Mim fang glei on zan Eierkochen.
Recht modern is dös Gerät,
wo des Eierkochen fast va selber geht.
de oan "zaodi" und de onna "zeggelfoast",
so sands halt nochant as Kopfach g'roast.
Oben ankemma warn's schon schwa geschwächt,
da sag d'Mim, daß sie scho wieder Eier mecht.
De Heidi moant, des war lecker,
da damma hiatza glei an Pecker.
Se tuschn's zam mit oaner Kraft,
und schon spritzt der rohe Eiersaft.
Mim hat den Fehler glei entdeckt,
sie hat den Kocher gar nit eindasteckt.

Ferienhof
Forsthofergut

Familie Schmuck
A-5771 Leogang, Hütten 2
Telefon: 0 65 83 / 561
aus D, B, I, CH: 00 43 / 65 83 / 561
aus NL: 09 43 / 65 83 / 561



*Urlaub mit Herz
am
Bauernhof*

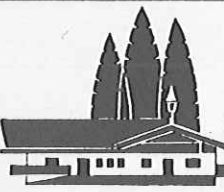


Allianz-Versicherungen

LEONHARD MÜLLAUER

5771 Leogang
Sinning 37
Tel. 06583 / 305





Gasthof Forsthoferalm

A-5771 LEOGANG · HÜTTEN 37 · TEL. 06583/545
FRANZ UND KATHI WIDAUER · SALZBURGER LAND · ÖSTERREICH

Der Perwein Schurl

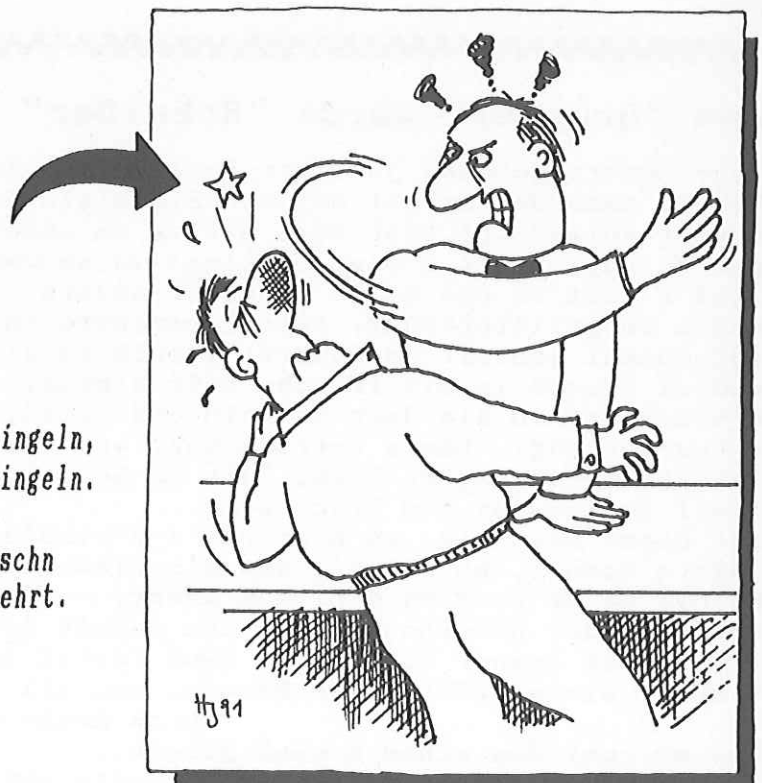
Ban Gaudafest in Zillertal,
gibts mit'n Perwein Schurl an gonz besondern Fall.
An Gaudabock, den trinkt er pur,
es dauert nit lang, dann is er zua.
Stenggern tuat er und dös is gwiß,
wann er a ban Raffn gar koan gwoxn is.
Da Kellner hat mit eahn a koa Freid,
weil er's Bier hinter de Bar einchekeit.
Va hinter da Bar kennan an Ober seine Protzen,
dia tand an Schurl a paar Saftige potzen.
Wie er dann endlich wieder aufdasteht,
sog er, daß a hiatz zum Burgermoaster geht.
Auf dem Weg zum Burgermoaster tuat er se total vadingeln,
er kimb zan Schantinga und tuat ba da Hausglock klingeln.
Da Schurl hät se schon wieder beschwert,
aber der Schantinger hat eahn a wieder mit ana Watschn bekehr.
Er sag: "Was wuist, du Heiterburl,
bist du nit dea Perwein Schurl?"

Meinung: Drum merke Dir und tua di b'sinna,
tua a dein Rausch nit oiwei spinna.

GUT ZUGEDECKT

Bei einem Kegelabend der ÖVP Frauenrunde,
spricht die Mayrhofer Resi zu später Stunde.
"Weiberleit heint is wieder nett, dös Blitzen,
bleibts doch no a wenk bei mir sitzen.
Ban Hoangehn richt i mas heint nit gnettig ein,
weil mei Leo schläft sicher schon brav und fein.
Zuadeckt hab i eahn mit ana noin Wolldeckn bis
übern Kopf,
weil er dahoanbleibn muaß, der arme Tropf."

Meinung: Und wie die Redaktion inzwischen weiß,
war dem Leo die neue Decke viel zu heiß.



Weiterhin Kuriositäten in Leoganger Bustouristik

Die Übernahme des mit äußerster Zurückhaltung geführten Busunternehmens Schernthaner, erfolgte nach gründlicher Überlegung durch den "Universalhans" reibungslos. Wie sich nach den ersten Fahrten im Frühjahr herausstellte, wurde auch das "Know How" zur Gänze mit übernommen.

Hier kurz eine dramatische, chronologische Aufstellung:

- Anschaffung eines "Nostalgielernbusses" für den anfangenden Chef;
- neue Beschriftung - alte "Organisationskrankheiten";
- Ankauf eines Luxusbusses für ca. 300 geplante Sonderfahrten lt. neuem Programmpostwurf - davon bisher nur 1 durchgeführt;
- infolge Chauffeurmangels Ankauf eines weiteren "airconditioned" Busses ohne Lüftung und Heizung;
- Jungfernfahrt mit Leoganger Gastwirten zum "abendlichen" Mittagessen um 16Uhr30 nach Haldensee, Tannheimertal;
- unter dem Motto "der Hans der kanns" - fährt er kennzeichenlos zum Adventsingens nach Salzburg. "Universalhans" stellt sich vor der Grenze selbst ein neues Papierkennzeichen aus;
- Autowilderei in Erpfendorf - "Hirsch niedergefahren" - Meldung an Tanzdiele "Wildschütz";
- Seniorenflug - pflichtbewußt erinnert er alle Fahrgäste an den Reisepaß und merkt erst in Saalfelden, daß er selbst den falschen Paß dabei hatte;
- der verlorengegangene Busschlüssel wurde von Sohn Steff beim Abräumen des Christbaumes zu Maria Lichtmeß am Baum hängend gefunden;
- solange die Busse nur "Hobby" sind, ist voraussichtlich keine Änderung in Sicht.



LIFTANGELEGENHEITEN

Die haarsträubenden Aktionen der Leoganger Bergbahnen finden wir nach 11 jähriger, fruchtloser Berichterstattung nicht mehr erwähnenswert (siehe Foto der Probegondel).

Aus "Brunzer" wurde "Scheißer"

Herr Rupert Schmuck jun. von Burg Ruinenstein, kehrte nach der Arbeit bei der Stöcklalm ein. A paar Holzknecht tant seit Mittag da schon hucken, und da Rupert mit a paar Liftler tuat se zuawe drucken. Sauf'n tant se oan Halbe nach der andern und a Doppelliterkruag, tuat a ummanondwandern. Auf oamnal schreit da Rupert: "I muaß raus!" und oi sausen in die frische Luft hinaus. Draußen stehen sie dann in Reih und Glied, a Lediger sag: "Damma wettsoachen, wer tuat mit?" "A Vaheireta" sag da Ruap, "dös am Besten kon," drauf fongans oi zum Drucken on. Auf oamal kracht's, an Ruap hat's g'riss'n, "Hiatz moan i, ho i a d'Hosen g'schissn". Sofort saust er dann eini zum Abort, und ramb sei Unterhosen zamb dem Inhalt fort. Wia er mit seiner Scheißerei dann fertig is, kimb er wieda auffa za de Brunza, und all lach'n übers ganze Gfrieß. Und oi tuat dös schon a wenk gfrein, "warum megst denn du a allwei da Beste sein."

**HOTEL
SALZBURGER
HOF**

**TAXI- UND
AUSFLUGS-
FAHRTEN**

Anton Hörli
A-5771 Leogang
Tel. 0 65 83 / 73 10-12
Fax 0 65 83 / 73 12-67
Telex 66605

Gasthof · Ferienpension

Pinzgauer Stub'n

Fam. Riedlsperger & Bauer
A-5771 Leogang · Sinning 38
Telefon 0 65 83 / 71 26

SalzburgerLand
Ein kleines Paradies

gemütlich urlauben...
köstlich gustieren

ADAM "CAPELLARI" ABGESTÜRZT

Im Anschluß an eine Routinebergwanderung zur Scheltau Alm mußte Herzog Adam von "Capellari", seines Zeichens auch Kapellenbauer und Kirchenrestaurator, blutüberströmt abtransportiert werden.

An einem der wenigen heißen Augusttage brachen "Lader" Hans mit Freundin Marianne und Adam Herzog ohne Gattin Gertrud zu einer geplanten, feuchtfröhlichen Spielbergwanderung auf. Beim ersten Hindernis, der Scheltau Alm wurde vorerst ausgiebig Rast eingelegt. Da Adam ohne Gertrud und Jause war, ernährte er sich ausschließlich flüssig. Die zufällig vorbeikommenden "Putzamazonen" der "BEA-Sonderschule" Saalfelden verschleppten den bereits "eingedieselten" Adam zur nächsten Hütte. Nach kurzem aber wieder feuchtem Aufenthalt benutzte er anstatt des Weges eine Abkürzung und stürzte, sich mehrmals überschlagend, auf die Spielbergstraße. Dort blieb er blutüberströmt liegen und wurde vom bereits auf Einsatz wartenden Vogleralmwirt und Bergrettungsmann Georg Ellmayer aufgelesen. Dieser brachte ihn auch zu seiner Gattin, welche gerade die Standpauke vorbereitete. Der sehr desolante Adam konnte den zu schnell vorgetragenen Ausführungen seiner Gertrud nicht mehr folgen und "verschied" bis zum nächsten Morgen. Erst der herbeigerufene Arzt konnte den Adam wieder in seinen Normalzustand zurückversetzen.

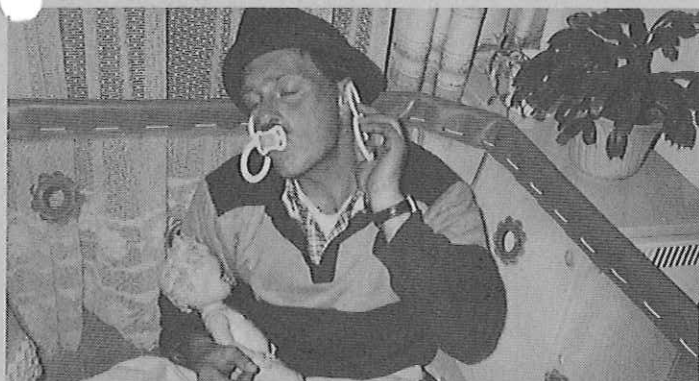


Das Phantom der Nacht

Der uns aus Jagdkreisen bestens bekannte Aufsichts-Jäger der Forsthofalm Franz Wildauer griff erneut zum Jagdgewehr. Nachdem zwei seiner Kellnerinnen entlang des Rodelweges zu Fuß ins Tal gingen, bemerkten sie zwei undefinierbare schwarze Gestalten. Darauf kehrten sie fluchtartig um, alarmierten ihren sogenannten Chef, und berichteten von dieser Beobachtung. Durch die dramatischen Erzählungen aufgeschreckt, erwachte der Killerinstinkt des Jagdbesessenen. Von nun an ging alles Schlag auf Schlag. Zuerst wurde die schon etwas spärliche Flutlichtanlage der Rodelbahn eingeschaltet, hernach die Flinte schußbereit hergerichtet und dann noch der Geländewagen in Betrieb genommen. Nach dem Abfahren der Strecke mit angespannter Miene, konnte er die nicht vorhandenen Terroristen auch nicht ausfindig machen. Die genauen Recherchen der Redakteure ergaben, daß es sich bei den zwei dunklen Schatten um mannsgroße Fichten handelte.



Zehentner Seppi, Musikaner mit Lutschkleck am Hals, ... von welchem Vampir?



Kfz
FACHBETRIEB

AUTOHAUS
HEINZL HELMUT



KRAFTFAHRZEUGWERKSTÄTTE
Einbrennlackiererei
und Cellole-Rahmenrichtbank
6395 HOCHFILZEN

VERTRAGSWERKSTÄTTE
Gebrauchtwagen
aller Marken
Telefon (0 53 59) 385

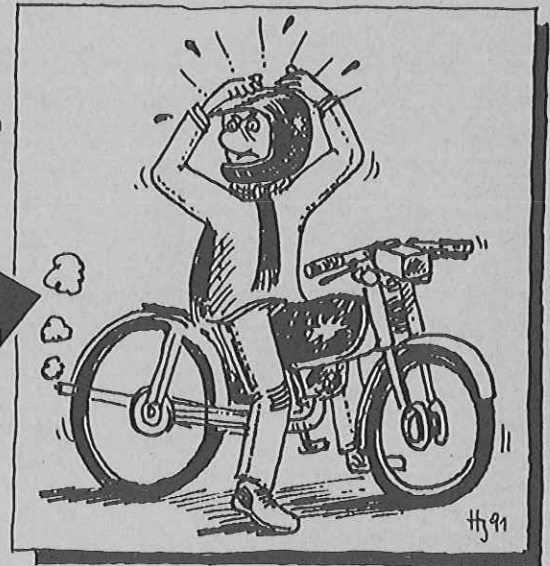
SICHERLICH
SICHER
VERSICHERT

SALZBURGER  VERSICHERUNG
LANDES
Aktiengesellschaft

Quadratschädel eingeschlossen

Der von Kopf bis Fuß auf Fußball eingestellte Sohn unseres "Sinningschmieds" durfte einmal mit einem Motorrad + Sturzhelm Glimmstengel kaufen fahren. Als er beim Sparcenter Fischbacher im Geschäft erschien, dachte man an einen Überfall. Der Hannes konnte nämlich den Kopf vom Helm nicht mehr lösen. Durch starkes Gestikulieren machte er der Verkäuferin verständlich, daß er nur ein harmloser Käufer einer Schachtel Marlboro sei. Zu "Brian" zurückgekehrt, mußte dieser dem "Quadratdummkopf" den Verschuß erklären und dessen Kopf vom Vollvisieretui befreien.

Meinung: "Augen auf, Ohren auf - Helmi ist da!"



AN- ODER ABREISE

Gebrandtner Charly wird er genannt,
in Leogang als Postmeister wohl bekannt.
Ba da Sparvereinsauszahlung is er ganz guat gsitzt,
und hat dös Hoamgeh fast vaschwitzt.
Schen anlegt kimb er hoam um 7 a da Friaht,
sein Bua steht grad auf und frag: "Papa, gehst heint
schon auf a Bier?".

"Na na," sag da Charly, "du dummer Bua,
bis auf d' Nacht brauch i heint schon mei Ruah".



Kopfloser Florianigeizler - "Es brennt, es brennt!"

Da Eberl Kurti in da Tischlerei ummanonda pläsch,
"hat denn de Sirene va enk gar neambe kescht!"
"Seppi, Seppi", schreit er und saust hin und her wia a Bleda,
"d' Sirene hescht do normal a jeda."
An Keller schreit er weiter einchi mit vollem Laut,
daß an Seppi schiaga aufn Scheißa haut.
Und dawei daß an Astbodn obm da Raumhaufen langsam niederbrinnt,
sag er zan Seppi: "Führ mi ins Feuerwehrhaus, aber g'schwind".
Da Seppi schüttelt an Kopf und sag za eahm: "I vasteh dös nit,
daß du gar a so haust,
wei dia paar Meter wascht dawei z'Fuaß 10mal ummigsaut".

*Gasthof
Absitzstüb'n*

Fam. Bacher
A-5771 Leogang-Hütten 33
Tel. 0 65 83 / 556
aus der BRD 00 43 65 83 / 556

Gestaltung und Druck:

**DRUCK
WEDL+DICK**

5760 Saalfelden, Zeller Straße 33a
Tel. 06582/4653-280

ZIRMKURIER 1990 - JAHRESRÜCKBLICK

Die Welt ist groß, ja ohne Ende,
rund und bucklig ohne Wände,
und wer von ihr verdrängt mit Zwang,
der kommt dann erst nach Leogang.

Ihr könnt Euch denken, was im letzten Jahr,
mit diesen Leogangern alles war.
Und erretten kann sie nur,
die radikalste Faschingskur.

Und so erzählen wir die Sünden,
die auf Wahrheit sich begründen.
Denn a jede Schweinerei,
ist uns doch nicht einerlei.

DER STIEFELKÖNIG

Der "überreife Sprarefro" der
Leoganger Nostalgiebahnen hatte
bei seinen Nostalgiegummistiefeln
ein Loch. Um einer größeren Neu-
investition aus dem Weg zu gehen,
fuhr er zur sehr innovativen
Firma Wadlegger, um das Loch zu
vulkanisieren.
Da diese Firma mit einem solchen
"Stiefel" nichts anzufangen wußte,
wurde er in Sachen Stiefel zur
Fachberatung ins Lagerhaus ver-
wiesen.